

FRANZ BLAAS

1955	geboren in Passau
1973-1976	Pädagogische Akademie Linz
1976-1983	Kunsthochschule Linz Mitbegründer der Stadtwerkstatt Linz
1982-1984	Hochschule für angewandte Kunst, Wien
1987-1989	Aufenthalt in Berlin
1990-1993	Arbeit am Roman „Omas kleine Erde“
1995	Karl-Rössing-Preis
1998	Arbeit am Libretto für die Oper „Zeichner im Schnee“ von Peter Androsch
2002	Zeichentrickfilm „Four songs for tiger lillies“ mit Peter Hauenschild Lebt und arbeitet in Wien

Seit über 30 Jahren bannt Franz Blaas verschmutzte oder verträumte Menschenbilder mit wenigen Strichen auf das Papier. Er ist ein Zeichner, der niemals radiert und poetische Bildergeschichten zu erzählen vermag.

In der Galerie in der Schmiede werden Bunt- und Bleistiftbilder sowie Kreidezeichnungen präsentiert - beseelte Landschaften und Mischwesen, ohne Masse - geheimnisvoll verzaubernd, durch die man zu sehen scheint, wenn man sie ansieht.

Allesamt Bilder, die mehr als das oberflächliche Hinschauen verlangen.

Anders gesagt: Franz Blaas beherrscht die Kunst des wenigen, die sehr viel bedeutet.

(Karin Friedl)

